

***Sonderausgabe  
Ostern 2020***



***Auch in Corona Zeiten blüht uns  
etwas Schönes und Hoffnungsfrohes***

**Liebe Leserinnen und Leser !**

**Ansteckungsgefahr – bitte Abstand halten!!!**

Dieser Hinweis war und ist wegen des Corona-Virus im wahrsten Sinne des Wortes notwendig. Durch diese Sicherheitsmaßnahme soll die Not und Gefahr möglichst abgewandt werden und es ist wichtig, dass wir uns auch daran halten. Das hat auch nie gedachte Auswirkungen auf die Kar- und Ostertage, die wir in diesem Jahr ganz anders feiern werden. Mit dieser Sonderausgabe unseres Pfarrblattes wollen wir Sie darüber informieren, aber auch ein Zeichen der Verbundenheit schenken und mit Ihnen auf diese Weise **in Kontakt kommen und Sie anstecken** – nicht mit dem Corona-Virus, sondern

mit der **Osterfreude**, die uns beleben will,

mit der **Osterhoffnung**, die uns Zuversicht schenkt,

mit dem **Osterlicht**, das unsere Welt und unsere Herzen hell machen will,

mit dem **Osterhalleluja**, das Resignation und Trübsal vertreibt.

Denn wer lobt, vergisst zu klagen. Und wir haben trotz dieser Krise Grund genug zu loben und zu danken. Denken wir nur an all die Menschen, die sich um uns sorgen oder an all das, was uns Tag für Tag zum Leben geschenkt wird und wirklich zählt im Leben. In diesen Tagen wird uns das ja wieder neu bewusst.

Gerade in dieser Zeit, die von Sorgen, Ängsten, Krankheiten und Leiden so sehr geprägt ist, ist es wichtig, dass wir uns von der **Osterbotschaft anstecken lassen**, die unsere Welt und wir alle so notwendig brauchen, im wahrsten Sinn des Wortes!

Weil Jesus den Weg gegangen ist vom Tod zum Leben, vom Kreuz zur Auferstehung, vom Dunkel zum Licht, dürfen auch wir diese Hoffnung in uns tragen, damit sie uns trägt.

Seit Ostern ist nichts mehr so, wie es früher war:

Licht statt Finsternis, Freude statt Angst, Befreiung statt Schuld.

Statt der Hoffnungslosigkeit des Grabes die Überwindung des Todes durch die Auferstehung Jesu. Seit zweitausend Jahren hat diese wunderbare Botschaft unseres Glaubens den Menschen immer wieder Hoffnung, Kraft und Lebensfreude geschenkt. Wir sind überzeugt, auch im Jahr 2020 und darüber hinaus, wird dies der Fall sein.

Also: Lassen Sie sich DAVON anstecken.

Wir wünschen Ihnen allen, trotz Coronakrisenzeit und allem zum Trotz,  
ein hoffnungsfrohes Osterfest und Gottes reichen Segen.

Ihr Pfarrer Reinhold Baumann

Ihre Diakone Michael Schlör und Michael Baumann

Ihr PGR-Vorsitzender René Rosche

## Kartage und Ostern 2020 in unserer Seelsorgeeinheit

Auch an den Kar- und Ostertagen werden keine öffentlichen Gottesdienste mit der Gemeinde stattfinden. Pfarrer Baumann wird stellvertretend für die Gemeinde den Gottesdienst an **Gründonnerstag** sowie die **Osternacht** feiern. Die Kirche ist während der Gottesdienste geschlossen.

An Karfreitag wird in jeder Kirche der SEF ab 15.00 Uhr das Kreuz zur Verehrung aufgerichtet.

Vom Osternachtsgottesdienst wird ein kurzer Ausschnitt per **Video mit einer Osterbotschaft an die Gemeinde** aufgenommen und kann am **Ostersonntag ab 9.00 Uhr auf der Internetseite der Seelsorgeeinheit (<https://www.se-freudenberg.de>) sowie auf Facebook (<https://www.facebook.com/seelsorgeeinheit.freudenberg>) angeschaut werden.**

Ebenfalls um 9.00 Uhr werden Pfarrer Baumann, die Diakone Michael Schlör und Michael Baumann sowie der PGR-Vorsitzende René Rosche **in den Kirchen in Boxtal, Rauenberg, Ebenheid und Wessental die Osterkerzen entzünden** und den Ostersegen für die Gemeinden erbitten. Währenddessen sind die Kirchen geschlossen. Dazu werden in der ganzen Seelsorgeeinheit um 9.00 Uhr die Glocken läuten, um auch auf diese Weise die Osterbotschaft zu verkünden sowie als Einladung, die Videobotschaft anzuschauen und im Fernsehen oder Internet einen der Ostergottesdienste mitzufeiern.

Nach dem Osternachtsgottesdienst wird das **Osterlicht** in Freudenberg an die Wegkreuze am Ortseingang, „Heilmanschmiedekreuz“, Hans-Bender-Platz und Otto-Rauch-Stift sowie an den „Kirschfurter Stein“ in der Josef-Haamann-Straße gestellt, als leuchtender Ostergruß an die Gemeinde.

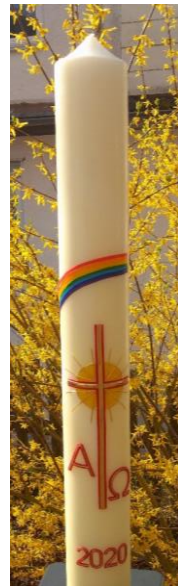
**All diese Zeichen sollen Ausdruck der Verbundenheit mit den Menschen unserer Gemeinden sein und Ihnen Hoffnung und Zuversicht schenken.**

Für die österliche Feier zu Hause finden Sie in unseren Kirchen **Hausebete** sowie die **Ostermotivkerzen** zum Mitnehmen.

Für Familien hat das Kindergottesdienst-Team eine **Vorlage** zusammengestellt.

Diese **Hausebete und Vorlage finden Sie online** unter:

<https://ostern2020.se-freudenberg.de>



Danke allen, die sich um die Gesundheit und das Wohlergehen ihrer Mitmenschen kümmern







## ***Was wird das für ein Ostern?***

So viele Gewohnheiten brechen weg, so viel Alltag geht uns in diesen Wochen verloren: Und dann muss auch noch das wichtigste Fest der Christenheit so verborgen begangen werden, als würde es ausfallen; so still, als würde uns das Halleluja im Hals stecken bleiben. Wir erleben unfreiwillig ein ruhiges, stilles Fest. Die Kirchen stehen leer, und wir üben uns in „Hauskirche“, feiern am Küchentisch, auf dem Sofa oder auf der Bettkante das unglaublichste Fest. Die Stille des Karsamstags prägt unsere Osterstimmung. Und manche fragen: Hält auch Gott Abstand von seiner Welt? Ist Er gegenwärtig in den leeren Kirchen? Wird uns der Auferstandene nahekomen und uns ‚anstecken‘ mit seiner Lebenskraft?

Klein war die Schar derer, die das erste Ostern erlebten in Jerusalem und auf dem Weg nach Emmaus. Wo sie traurig und ratlos zusammen sind, wo sie nach Christus suchen und Ihn vermissen, da ist Er mitten unter ihnen.

*„Einer hat uns angesteckt mit der Flamme der Liebe“*, heißt es in einem modernen geistlichen Lied. Einer, der uns nahekomen darf und der uns ansteckt mit seiner österlichen Lebenskraft. Doch in diesem Jahr ist alles anders. Distanz ist die heilbringende Nähe. Auch wir müssen Abstand halten voneinander, um uns gegenseitig zu schützen. Auch von Maria Magdalena verlangt Jesus: *Halte Abstand! Fass mich nicht an, komm mir nicht zu nahe, halte mich nicht fest (Joh 20,17), umarme mich nicht ...!!*

Das ist auch eine paradoxe Wahrheit von Ostern und Himmelfahrt. Der Herr ist ‚unfassbar‘ und geht auf Distanz zu Maria und seinen Aposteln, um gerade so aller Welt heilbringend nahe zu sein. Das heißt: Auch wenn ich mit mir allein bin, bin ich mit ihm zusammen. Diese tief in uns atmende Gegenwart des auferstandenen Herrn dürfen wir glauben.

Uns wird in diesen Tagen in Erinnerung gebracht: der auferstandene Herr ist nicht der „holde Knabe in lockigem Haar“, sondern der gekreuzigte, mitleidende Gott, der uns nicht vor der Krise bewahrt, sondern gerade jetzt *in* der Krise ganz tief verborgen bei uns ist.

Ostern kann nicht ausfallen, weil es keine von der Kirche gemachte Veranstaltung ist, sondern eine Initiative des Gottes, aus dessen Händen wir kommen und der uns auffangen wird, wenn wir fallen.

Das Ostern, auf das wir hoffen, ist mehr als die Rückkehr zur Normalität, als Händeschütteln und Umarmen. Es wird einmal für uns alle eine neue Osterwelt Gottes geben, ohne Schmerz und Leid und Tod. Spuren von dieser neuen Welt können wir schon jetzt feststellen: in all den Zeichen der Solidarität und Rücksichtnahme, der Nachbarschaftshilfe, der selbstvergessenen Einsatzfreude für die Schwächsten, der Verarztung und Pflege an den Betten der Kranken, dem ‚Opfer‘ der Menschen, die einfallreich und mit ihrer kleinen Kraft das Ganze der Liebe Gottes weiterschenken: an die Schwerkranken und Pflegebedürftigen. Kleine Osterspuren ahnen wir in der Erfahrung der Genesung, in der Sehnsucht und Vorfreude, uns nach dieser schweren Zeit wiederzusehen, uns zu umarmen, den Leib des Herrn gemeinsam zu teilen und zu kosten. Wir beten um den rettenden Einfall im Forschen der Wissenschaftler, im erhofften Durchbruch in der Seuchenbekämpfung.

Als Bittsteller stehen wir vor dem Auferstandenen: Bitten wir wie die Emmausjünger: „*Bleib mit uns*“ (Lk 24, 29)! Gehe nicht auf Abstand zu dieser deiner Welt! Geh nicht weiter! Bleibe unser Gast, denn es will Abend werden! Bleibe bei uns und bei deiner ganzen Welt!

Bleibe bei denen, die uns Zuversicht schenken in dieser Zeit, bei denen, die uns in diesen schweren Tagen aufmuntern und uns zum Lächeln bringen!

Bleibe bei den Kindern und allen die fragen: Wie lange noch?

Bleibe bei uns endlichen Geschöpfen und deiner Kirche – und lass uns hoffen auf den neuen Himmel und die neue Erde, auf den Ostermorgen, den du auch uns bereiten wirst.

Bleibt und bleiben Sie gut behütet!

Ihr Pfarrer Reinhold Baumann

# Gottesdienste an den Ostertagen

Wegen des Coronavirus werden Gottesdienste abgesagt und Kirchen geschlossen. Dennoch ist es möglich, die Heilige Messe im Fernsehen oder als Livestream im Internet mitzufeiern. Das Erzbistum Freiburg überträgt die Ostergottesdienste, sowie werktags um 18:30 Uhr und sonntags um 10:00 Uhr einen Gottesdienst aus dem Freiburger Münster unter <https://www.ebfr.de/livestream>

Folgende Gottesdienste werden an Ostern im Internet bzw. Fernsehen übertragen:

Do.	09.04.	20:00 Uhr	Eucharistiefeier zum Gründonnerstag	Livestream
Fr.	10.04.	15:00 Uhr	Karfreitagliturgie	Livestream
Fr.	10.04.	21:10 Uhr	Kreuzweg mit Papst Franziskus	BR
Sa.	11.04.	21:00 Uhr	Feier der Osternacht aus Freiburg	Livestream
Sa.	11.04.	23:00 Uhr	Feier der Osternacht aus Mainz	ZDF
So.	12.04.	10:00 Uhr	Hochfest der Auferstehung des Herrn – Ostern aus Freiburg	Livestream
So.	12.04.	11:00 Uhr	Hochfest der Auferstehung des Herrn mit Papst Franziskus aus Rom mit Segen Urbi et Orbi	ARD / BR

## ■ MISEREOR: Gottesdienst fiel aus, Kollekte findet statt

Unser Blick darf nicht nur auf unser enges Umfeld gerichtet werden. Überall auf der Welt herrscht große Not, geht es oft ums pure Überleben. Die **Misereor-Aktion** möchte den Menschen in Syrien und im Libanon in besonderer Weise helfen. Da die Kollekte in diesem Jahr nicht im Gottesdienst stattfinden konnte, bitten wir um eine Spende, die sie auf folgendes Konto überweisen können:

**MISEREOR** IBAN:DE75 3706 0193 0000 1010 10  
BIC:GENODE1PAX  
Verwendungszweck: S07791

## ■ Aus unseren Gemeinden sind verstorben:



**Coletta Rauch**, 94 Jahre, Freudenberg  
**Irene Kern**, 75 Jahre, Freudenberg  
**Willi Hofmann**, 88 Jahre, Freudenberg  
**Anna Maria Hildenbrand**, 83 Jahre, Freudenberg

*Unser Herr und Gott schenke ihnen seinen Frieden und den Angehörigen Kraft und Trost.*



Quelle: Twitter

## ■ Corona Broschüre für Eltern

Das Coronavirus stellt Familien vor große Herausforderungen. Der AGJ Fachverband für Prävention und Rehabilitation in der Erzdiözese Freiburg e. V. hat mit vielen weiteren Kooperationspartnern gemeinsam eine digitale Broschüre „ElternWissen in Zeiten von Corona“ erarbeitet und herausgebracht.

- Wie können Sie als Familie die kommenden Wochen gut überstehen?
- Wie können Sie mit Unsicherheit, Furcht und Ängsten umgehen und Ihre Kinder bestmöglich begleiten?
- Wie können Sie unter diesen eingeschränkten Bedingungen die Zeit mit Ihren Kindern sinnvoll gestalten?
- Wie können Sie umgehen mit Stress und Wut?

Diese Broschüre finden Sie unter: <https://corona.se-freudenberg.de> unter allgemeine Informationen.

## ■ Veröffentlichung Ergebnis der Pfarrgemeinderatswahl

Bei der Wahl des Pfarrgemeinderates in der Kirchengemeinde Freudenberg am 5. April 2020 wurden gewählt:

Lfd. Nr.	Name	Stimmbezirk	gültige Stimmen
1	Achstetter, Sabine	Freudenberg	480
2	Rosche, René	Freudenberg	452
3	Beck, Martina	Freudenberg	436
4	Pfeifer, Christoph	Freudenberg	429
5	Dick, Thomas	Rauenberg	397
6	Böxler, Armin	Boxtal	393
7	Grein, Herbert	Rauenberg	391
8	Weimer, Annette	Rauenberg	390
9	Maier, Markus	Freudenberg	370
10	Eckert, Anita	Rauenberg	362
11	Ott, Rosa Maria	Boxtal	356
12	Jeßberger, Alexandra	Boxtal	350
13	Kern, Simone	Freudenberg	327
14	Schmidt, Ute	Freudenberg	324

Wahlberechtigt waren	2449	Gemeindemitglieder
Es wurden insgesamt	606	Stimmzettel abgegeben.
Es waren	600	Stimmzettel gültig.

Gegen das Wahlergebnis kann jede/r Wahlberechtigte beim Wahlvorstand innerhalb einer Frist von einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung schriftlich Einspruch erheben. Der Einspruch kann nur auf Mängel in der Person eines Gewählten oder auf erhebliche Verfahrensmängel gestützt werden.

Das vollständige Ergebnis finden Sie unter <https://pgr-wahl.se-freudenberg.de> und zeitnah in den Aushängekästen.

■ **Allgemeine Hinweise:**

Auch weiterhin dürfen und **werden keine Gottesdienste und Veranstaltungen** stattfinden. Sobald sich wieder die Möglichkeit dazu ergibt, werden wir Sie informieren.

Auch die **Erstkommunion und Firmung** werden auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Das für den 21. Mai 2020 geplante **Pfarrfest in Freudenberg ist abgesagt.**

■ **So erreichen Sie uns**

Unsere **Pfarrbüros** sind bis auf weiteres für Publikumsverkehr geschlossen. Sie können sich in Freudenberg telefonisch an das Pfarramt dienstags von 15-18.00 Uhr wenden oder eine Nachricht per Mail übermitteln.

Tel. 09375 / 92090 oder pfarramt@laurentius-freudenberg.de

Das Pfarramt in Rauenberg ist telefonisch zu den üblichen Öffnungszeiten zu erreichen. Tel: 09377/929392 oder kath.pfarramt-rauenberg-boxtal@t-online.de

Gerade in dieser schweren Zeit sind wir für Sie da:

**Pfarrer Reinhold Baumann:**

09375 / 920922 oder reinhold.baumann@laurentius-freudenberg.de


**Diakon Michael Schlör:**

09375 / 920921 oder michael.schloer@laurentius-freudenberg.de

**Diakon Michael Baumann:**

09375 / 228 oder michaelbaumann@freenet.de

*„Bleiben Sie gesund“ – das ist momentan der meist gesagte Wunsch. Ein schöner und bestimmt von allen ernstgemeinter Wunsch, den auch wir gerne aussprechen. Die Kraft und den Segen Gottes wünschen wir Ihnen dazu:*



***Gottes guter Segen sei mit euch!  
Dass er euch schütze, dass er euch nütze, auf allen Wegen!  
Dass er euch stärke, dass er euch berge, in Not und Gefahren!  
Dass er euch Freude schenke, den Blick dem Guten zuwende,  
an jedem Tag!***